DIE WIEDMANN BIBEL®

Die Wiedmann Bibel — Weil die Bibel durch Bilder spricht

Die Wiedmann Bibel ist die weltweit einzige bekannte Bibel, die das komplette Alte und Neue Testament in 3.333 aufeinanderfolgenden Bildern wiedergibt. Gemalt wurde das Werk von dem Stuttgarter Künstler Willy Wiedmann (1929 - 2013) im Stil der Polykonmalerei, den er Mitte der sechziger Jahre entwickelte.

Ingesamt 16 Jahre lang arbeitete Wiedmann an dem über einen Kilometer langen Leporello (im Original 1,17km). Der Künstler und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande war sich bewusst, dass er nicht jedes Detail mit einbringen konnte. Stattdessen wollte er die Bibel vereinfachen, damit sie jeder verstehen kann, aber auch den Menschen einen Anstoß geben, sich wieder aktiv mit ihr zu befassen.

Wiedmanns Ziel war es immer gewesen, sein Lebenswerk zu veröffentlichen und es so mit den Menschen zu teilen. Er scheiterte allerdings an der Technik, die damals noch nicht so fortgeschritten war wie heute. Deshalb „vergrub“ er seinen Traum in vier Kisten, die er auf dem Dachboden seiner Galerie aufbewahrte. Nach Wiedmanns Tod entdeckte sein Sohn Martin das mittlerweile in Vergessenheit geratene Kunstwerk —zusammen mit handschriftlichen Aufzeichnungen des Vaters zu seiner Arbeit.

Martin Wiedmann machte es sich zur Aufgabe, die Mission weiterzuführen: Die Bibel durch Bilder, allen Christen näherzubringen. So entstand zunächst eine digitale Bibelwelt mit Apps, einem interaktiven Erlebnisterminal und einer Virtual Reality.

2015 wurde die Wiedmann Bibel auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt und begeisterte Kunst- und Bibelfans gleichermaßen. Im Mai 2017 wurde die Wiedmann Bibel in Magdeburg erstmals, in Form eines Faksimiles von 1517 Metern Länge, komplett gezeigt und gleichzeitig ein Weltrekord aufgestellt, der ihr bis 2018 einen Eintrag als größtes Faltbuch ins Guinness-Buch der Rekorde verschaffte.

Im Februar 2018 wurde die Wiedmann Bibel erstmals als Buch veröffentlicht — in Form der limitierten und hochwertigen ART-Edition. Sie entstand in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bibelgesellschaft, die hierbei den Vertrieb und das Lektorat übernahm. Die ART-Edition besteht aus zwei Bänden, die alle 3.333 Bilder enthalten. Verschiedene Verse aus der revidierten Lutherbibel 2017 ergänzen die Illustrationen. Außerdem enthält die

DIE WIEDMANN BIBEL®

Ausgabe einen Begleitband mit Informationen zu Willy Wiedmann sowie Kommentaren des Künstlers zu seinen Werk. Mittlerweile haben unter anderem die Herzogin Anna Amalia Bibliothek der Klassik Stiftung Weimar, die Bayerische Staatsbibliothek in München, das Archiv der Stadt Stuttgart sowie das Bibelmuseum bibliorama in Stuttgart eine der limitierten ART-Editionen in ihren Bestand aufgenommen.

Auch international wird das Werk immer bekannter und beliebter. Seit Dezember 2017 sind die Bilder Teil einer der Light-Art-Shows des Schweizer Lichtkünstlers Gerry Hofstetter. Er verwandelte unter anderem das Zürcher Grossmünster und verschiedene Monumente in den USA, wie zum Beispiel die USS Yorktown in South Carolina, in Lichtkunstwerke. Im Oktober 2018 folgte dann die erste Ausstellung in den USA. Das größte Bibelmuseum der Welt, das Museum of the Bible in Washington D.C., zeigte fast ein Jahr, auf knapp 600 Quadratmetern, das Leben Willy Wiedmanns, seine Werke und sein Lebenswerk sowie die Wiedmann Bibel heute.

2019 wurde die Wiedmann Bibel Foundation gegründet. Die gemeinnützige Organisation will die Bibel den Menschen auf neue Art und Weise näherbringen und zwar visuell. Unterstützer können ein Teil der Wiedmann Bibel Familie werden. Sie besteht aus einer weltweiten Gemeinschaft von Kunst- und Bibelfreunden. Menschen, die das Adopt-A-Picture Programm unterstützen oder die Wiedmann Bibel in ihrer Gemeinde, Kirche oder in Museen ausstellen. Die Wiedmann Bibel Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen durch künstlerische Ausdrucksformen kreativ an die Bibel heranzuführen. Weil hier die Heilige Schrift visuell wiedergegeben wird, haben sie die Möglichkeit, sich auf neue Art mit ihr zu beschäftigen — unabhängig vom sprachlichen Hintergrund und Bildungsstand.